IMT Nuremberg Archives

H –3093

International Court of Justice

H3093 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 3058-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-508 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall
Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3093 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3058-PS No. USA-508 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 1 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3093 - 0004

3058-PS

Generalfeldmarschall hat Kenntnis genommen.
Es ist nichts zu veranlassen.

I.A.

15.11.38.

Der Chef der Sicherheitspolizei

II B 4 - 5716/38 g

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 11. November 1938.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: A 2 Flora 0040

Geheim

Schnellbrief

Eingang 19. NOV 1938 8439/38

An

den Herrn Ministerpräsidenten
Generalfeldmarschall G ö r i n g
z.Hd. von Ministerialdirektor Dr. Gritzbach

B e r l i n W 8,
Leipziger Str. 3.

Betr.: Aktion gegen die Juden.

Die bis jetzt eingegangenen Meldungen der Staatspolizeistellen haben bis zum 11.11.1938 folgendes Gesamtbild ergeben:

In zahlreichen Städten haben sich Plünderungen jüdischer Läden und Geschäftshäuser ereignet. Es wurde, um weitere Plünderungen zu vermeiden, in allen Fällen scharf durchgegriffen. Wegen Plünderns wurden dabei 174 Personen festgenommen.

Der Umfang der Zerstörungen jüdischer Geschäfte und Wohnungen lässt sich bisher ziffernmässig noch nicht belegen. Die in den Berichten aufgeführten Ziffern: 815 zerstörte Geschäfte, 29 in Brand gesteckte oder sonst zerstörte Warenhäuser, 171 in Brand gesetzte oder zerstörte Wohnhäuser, geben, soweit es sich nicht um Brandlegungen handelt, nur einen Teil der wirklich vorliegenden Zerstörungen wieder. Wegen der Dringlichkeit der

H3093 - 0005

Berichterstattung mussten sich die bisher eingegangenen Meldungen lediglich auf allgemeinere Angaben, wie "zahlreiche" oder "die meisten Geschäfte zerstört", beschränken. Die angegebenen Ziffern dürften daher um ein Vielfaches überstiegen werden.

An Synagogen wurden 191 in Brand gesteckt, weitere 76 vollständig demoliert. Ferner wurden 11 Gemeindehäuser, Friedhofskapellen und dergleichen in Brand gesetzt und weitere 3 völlig zerstört.

Festgenommen wurden rund 20 000 Juden, ferner 7 Arier und 3 Ausländer. Letztere wurden zur eigenen Sicherheit in Haft genommen.

An Todesfällen wurden 36, an Schwerverletzten ebenfalls 36 gemeldet. Die Getöteten, bezw. Verletzten sind Juden. Ein Jude wird noch vermisst. Unter den getöteten Juden befindet sich ein, unter den Verletzten 2 polnische Staatsangehörige.

K.

H3093 - 0006

H3093-0006A

3058-PS
USA-508

H-3093

Filed Jan. 2, 1946
[illegible]
[illegible]

EXHIBIT U.S.A. 508 (3058-PS)

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

508

(3058-PS)

1 692805

H3093 - 0007

H3093-0008

2 pages
1 slip

H3093-0009

EXHIBIT U.S.A. 508 (3058-PS)